

Aktion „Weihnachtsfreude im Gefängnis“ 2020: Danke fürs Mitmachen!

Heute wurde ich zum Personal gerufen. Ich habe ein Paket erhalten! Voll Vorfreude machte ich das Paket – im Beisein des Personals – auf. Auch deren Augen wurden immer größer. ... Den Kaffee habe ich meinem Zimmerkollegen geschenkt, der sich hiermit auch ganz herzlich bedankt.
L., Weißenthurm

Wenn ich das in meine Worte fassen darf: Ich war total von den Socken. Das Paket ist absolute Bombe, so etwas hatte ich niemals erwartet.
M., Schönsee

Es ist das erste Mal seit 16 Jahren, dass ich von außerhalb etwas erhalten habe.
H., Meppen

Es ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich, dass man fremden Personen, noch dazu Personen, die sich in Haft befinden, eine solche Freude macht.
D., Rosdorf

Mir sind aber auch Ihre warmen Worte vom Glück in der Zukunft wichtig, auch dafür vielen Dank.
V., Rheine

Ich habe mir erlaubt, mit meinen Mitgefangenen zu teilen, was durchaus auch den anderen eine Freude gemacht hat 😊.
M., Köln

Mit dem Päckchen habe ich mich nicht so einsam gefühlt.
F., Berlin

Ich habe mich sehr gefreut und war arg gerührt von der Karte. Auch bei anderen habe ich das beobachtet und es wurde auffällig viel geteilt und weitergeschenkt.
M., Essen

Das Paket und vor allem die Karte haben mir über die Feiertage sehr geholfen.
T., Essen

Wie Sie in der Karte geschrieben haben, dass Gott mir sehr nahe ist, das ist ein gutes Gefühl und gibt mir jeden Tag sehr viel Kraft und Hoffnung.
S., Berlin

Danke Danke Danke!
I., Berlin

Bei vielen Gefangenen entwickelt sich in der Zeit der Haft der Wunsch, das eigene Leben besser zu gestalten und noch einmal neu anzufangen. Ihre Unterstützung kann dabei helfen, dass Menschen ihr eigenes Leben noch einmal überdenken.
C. Pitsch, Seelsorge JVA Brandenburg

Die Pakete haben viel Freude bereitet bis hin zu Tränen auf derben Männer-Wangen.
M. Lösch, Seelsorge Offener Vollzug Berlin

Ihre Pakete haben auch ein Stückchen von dem Frieden, der an Weihnachten gepredigt wird, gebracht.
M. Galonska, Seelsorge JVA Braunschweig

Die Inhaftierten und wir bedanken uns sehr für diese Geschenke und Zeichen des Mitfühlens. Denn gerade in dieser Zeit wird vielen ihre Situation so richtig bewusst. Da ist es gut, ein Zeichen von anderen Menschen zu bekommen, noch nicht vergessen und aufgegeben zu sein.
S. Maly-Malotta, Seelsorge JVA Kaisheim

Es waren sehr rührende Begegnungen an den Haftraumtüren, auch einige Tränen waren dabei und freudiges Staunen. Ich danke allen sehr, die dieses Licht zu Weihnachten in die Gefängnisse bringen.
B. Pense, Seelsorge JVA Dortmund

Nicht nur die Häftlinge sind überwältigt, auch ich bin es!
F. Schmutz, Seelsorger JVA Neuburg